

105

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 121/78

B e s c h l u s s

in der Entschädigungssache

Efraim Elias E[REDACTED],

S[REDACTED] de B[REDACTED] 2037, B[REDACTED] A[REDACTED]/Argentinien,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte

Dr. [REDACTED] und [REDACTED], [REDACTED]

gegen

Land Rheinland-Pfalz,

vertreten durch das Ministerium der Finanzen,

M[REDACTED]-F[REDACTED]-Straße 1, M[REDACTED].

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 13. Mai 1980 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Fuchs, Dr. Thumm, Portmann und Dr. Lang

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 11. Zivilsenats - Entschädigungs-senats - des Oberlandesgerichts Koblenz vom 13. Dezember 1977 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt der Kläger.

G r ü n d e

Die Voraussetzungen für eine Zulassung der Revision gemäß § 219 Abs. 2 BEG liegen nicht vor.

Die Auffassung des Berufungsgerichts, wonach der Kläger mit seinem Anspruch auf Entschädigung für Schaden an Körper oder Gesundheit gemäß § 190 a BEG ausgeschlos-

105

- 5 -

sen ist, stimmt mit der ständigen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs überein.

Mai

Dr. Thumm



JLaw – Gesetze und Urteile
[\(mobile App\)](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)